



David Schalko / Kyrre Kvam

Kimberly

mit Musik, Schauspiel

5D 2H

UA: 11.12.2015, Schauspiel Köln

"Ich will meine Lügen gefälligst glaubwürdig serviert."

Eine Mäntermörderin auf der Flucht, ein Dorfpoet, der Geschichten erfindet, in denen es sich zu leben lohnt, eine Schwester, die gern mit Geistern und Äpfeln spielt – David Schalko sprengt in KIMBERLY die Grenzen des Realismus und entfaltet ein symbolgeladenes Labyrinth des Unbewussten. Kyrre Kvams dunkle Pop-Sounds begleiten die Figuren auf ihrer Suche nach der verlorenen Liebesfähigkeit.

David Schalko

Text

(* 1973 in Waidhofen an der Thaya)

Autor, Regisseur, Produzent.

Kyrre Kvam

Musik

Kyrre Kvam wurde in Oslo geboren und lebt heute in Wien. Nach seinem Schulabschluss in Oslo zog er nach London, um an der Mountview Theatre School Schauspiel und Gesang zu studieren.

Anschließend erhielt er die Hauptrolle in dem Musical „Hair“ in Wien und lebt seitdem in Österreich. Das nächste große Projekt war „Poppea“ am Schauspielhaus unter der Regie von Barrie Kosky, das auch am Berliner Ensemble, beim International Festival in Edinburgh und im Sydney Opera House aufgeführt wurde. Als ihm klar wurde, dass seine Berufung nie das Musiktheater gewesen war, beschloss er, seine eigenen Songs zu schreiben und seine Schauspielkarriere hinter sich zu lassen. Es folgten einige turbulente Jahre, bis er die Chance bekam, die Musik für die TV-Serie „Braunschlag“ unter der Regie von David Schalko zu komponieren.